



SLOVENSKI STANDARD

SIST EN 845-2:2004

01-januar-2004

Nadomešča:
SIST EN 845-2:2002

Specifikacija za dodatne komponente zidovine - 2. del: Preklade

Specification for ancillary components for masonry - Part 2: Lintels

Festlegungen für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk - Teil 2: Stürze

Spécifications pour composants accessoires de maçonnerie - Partie 2: Linteaux
iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

Ta slovenski standard je istoveten z: ~~SIST EN 845-2:2002~~ EN 845-2:2003

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5a58b851-5854-4c98-9991-93a25a491967/sist-en-845-2-2004>

ICS:

91.060.10	Stene. Predelne stene. Fasade	Walls. Partitions. Facades
91.080.30	Zidane konstrukcije	Masonry

SIST EN 845-2:2004 en

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN 845-2:2004

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5a58b851-5854-4c98-9991-93a25a491967/sist-en-845-2-2004>

Deutsche Fassung

Festlegungen für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk - Teil 2:
StürzeSpecification for ancillary components for masonry - Part 2:
LintelsSpécification pour composants accessoires de maçonnerie
- Partie 2: Linteaux

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. November 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

[SIST EN 845-2:2004](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5a58b851-5854-4c98-9991-93a25a491967/sist-en-845-2-2004)<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5a58b851-5854-4c98-9991-93a25a491967/sist-en-845-2-2004>EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe und Symbole.....	5
3.1 Begriffe.....	5
3.2 Symbole.....	7
4 Materialien.....	9
4.1 Stahlstürze.....	9
4.2 Betonstürze.....	9
4.3 Mauerwerksstürze.....	10
4.4 Zusammengesetzte Stürze und teilweise vorgefertigte, bauseits ergänzte Stürze.....	11
5 Anforderungen.....	11
5.1 Allgemeines.....	11
5.2 Maße und Maßabweichungen.....	11
5.3 Mechanische Festigkeit.....	12
5.4 Dauerhaftigkeit.....	13
5.5 Eindringen von Wasser und Einbau.....	13
5.6 Wärmeschutztechnische Eigenschaften.....	13
5.7 Frostwiderstand.....	13
5.8 Feuerwiderstand.....	14
5.9 Wasseraufnahme.....	14
5.10 Wasserdampfdurchlässigkeit.....	14
6 Beschreibung und Bezeichnung.....	15
7 Kennzeichnung.....	17
8 Konformitätsbewertung.....	17
8.1 Allgemeines.....	17
8.2 Erstprüfung.....	17
8.3 Werkseigene Produktionskontrolle.....	18
8.4 Probenahme für die Erstprüfung und die unabhängige Prüfung von Lieferungen.....	18
Anhang A (informativ) Verfahren zur Bestimmung der Lasten auf Stürzen.....	20
Anhang B (informativ) Empfehlungen für den Einbau von Stürzen.....	21
B.1 Auflager.....	21
B.2 Einbau.....	21
B.3 Teilweise vorgefertigte, bauseits ergänzte Stürze.....	21
Anhang C (normativ) Korrosionsschutzsysteme.....	23
C.1 Stahlstürze.....	23
C.2 Beton- und Mauerwerksstürze (mit Ausnahme von Porenbetonstürzen).....	26
C.3 Porenbetonstürze.....	27
Anhang D (normativ) Plan für die werkseigene Produktionskontrolle.....	28
D.1 Allgemeines.....	28
D.2 Produktentwurf.....	28
D.3 Herstellung.....	28
D.4 Beurteilung der Ergebnisse und weitere Maßnahmen.....	29
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen.....	30
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften.....	30
ZA.2 Verfahren der Konformitätsbescheinigung von Produkten.....	32
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung.....	34
Literaturhinweise.....	36

Vorwort

Dieses Dokument (EN 845-2:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 "Mauerwerk" erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2005 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde auf der Grundlage eines von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone an CEN erteilten Mandates erstellt und unterstützt die wesentlichen Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG).

Die Beziehungen zu EG-Richtlinien ergeben sich aus dem informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Die Anhänge A und B dieser Europäischen Norm sind informativ; die Anhänge C und D sind normativ.

Dieses Dokument ersetzt EN 845-2:2001.

Diese Norm enthält Änderungen gegenüber der vorherigen Fassung einschließlich der Aufnahme zusätzlicher Anforderungen durch das CEN/TC 125, um das EG-Mandat M 116 für Mauerwerk zu berücksichtigen, sowie Angaben zu der Beziehung dieser neuen harmonisierten Europäischen Norm zu EG-Richtlinien.

Die Normenreihe EN 845 *Festlegungen für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk* besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Maueranker, Zugbänder, Auflager und Konsolen*
- *Teil 2: Stürze*
- *Teil 3: Lagerfugenbewehrung aus Stahl*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, die Schweiz, die Slowakei, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an vorgefertigte Stürze, die aus Stahl, Porenbeton, Betonwerksteinen, Beton, Mauerziegeln, Kalksandsteinen, Natursteinen oder aus einer Kombination dieser Baustoffe bestehen, für Stützweiten mit einer lichten Weite bis zu maximal 4,5 m fest.

Vorgefertigte Stürze können entweder vollständige Stürze oder der vorgefertigte Teil eines bauseits zu ergänzenden Sturzes sein.

Diese Europäische Norm gilt nicht für:

- a) vollständig auf der Baustelle hergestellte Stürze;
- b) Stürze, deren Zugzonen auf der Baustelle hergestellt werden;
- c) Holzstürze;
- d) unbewehrte Stürze aus Naturstein.

Lineare Bauteile für Stützweiten über 4,5 m in Mauerwerkswänden und lineare Bauteile, die unabhängig eine tragende Funktion erfüllen (z.B. Balken), sind nicht Gegenstand dieser Norm.

EN 845-2:2003 (D)

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 206-1:2000, *Beton – Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität.*

EN 771-1, *Festlegungen für Mauersteine – Teil 1: Mauerziegel.*

EN 771-2, *Festlegungen für Mauersteine – Teil 2: Kalksandsteine.*

prEN 771-3, *Festlegungen für Mauersteine – Teil 3: Mauersteine aus Beton (mit dichten und porigen Zuschlägen).*

prEN 771-4, *Festlegungen für Mauersteine – Teil 4: Porenbetonsteine.*

prEN 771-5, *Festlegungen für Mauersteine – Teil 5: Betonwerksteine.*

prEN 771-6, *Festlegungen für Mauersteine – Teil 6: Natursteine.*

EN 772-1, *Prüfverfahren für Mauersteine – Teil 1: Bestimmung der Druckfestigkeit.*

EN 772-11, *Prüfverfahren für Mauersteine – Teil 11: Bestimmung der kapillaren Wasseraufnahme von Mauersteinen aus Beton, Betonwerksteinen und Natursteinen sowie der anfänglichen Wasseraufnahme von Mauerziegeln.*

EN 772-22, *Prüfverfahren für Mauersteine – Teil 22: Bestimmung des Frost-Tau-Widerstandes von Mauerziegeln.*

EN 846-9, *Prüfverfahren für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk – Teil 9: Bestimmung der Biege- und Schubwiderstandsfähigkeit von Stürzen.*

EN 846-11, *Prüfverfahren für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk – Teil 11: Bestimmung der Maße und der Überhöhung von Stürzen.*

EN 846-13, *Prüfverfahren für Ergänzungsbauteile für Mauerwerk – Teil 13: Bestimmung der Schlagfestigkeit, des Abriebwiderstands und der Korrosionsbeständigkeit von organischen Beschichtungen.*

EN 990:2002, *Prüfverfahren zur Überprüfung des Korrosionsschutzes der Bewehrung in dampfgehärtetem Porenbeton und in haufwerksporigem Leichtbeton.*

EN 998-2, *Festlegungen für Mörtel für Mauerwerk – Teil 2: Mauermörtel.*

EN 1745, *Mauerwerk und Mauerwerksprodukte – Verfahren zur Ermittlung von Wärmeschutzrechenwerten.*

EN 10025, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus unlegierten Baustählen; Technische Lieferbedingungen.*

prEN 10080, *Betonbewehrungsstahl – Schweißgeeigneter gerippter Betonstahl.*

EN 10088-1, *Nichtrostende Stähle – Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle.*

EN 10088-2, *Nichtrostende Stähle – Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band für allgemeine Verwendung.*

EN 10088-3, *Nichtrostende Stähle – Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht und Profile für allgemeine Verwendung.*

EN 10111, *Kontinuierlich warmgewalztes Band und Blech aus weichen Stählen zum Kaltumformen – Technische Lieferbedingungen.*

EN 10130, *Kaltgewalzte Flacherzeugnisse aus weichen Stählen zum Kaltumformen – Technische Lieferbedingungen.*

prEN 10138, *Spannstähle.*

EN 10142, *Kontinuierlich feuerverzinktes Band und Blech aus weichen Stählen zum Kaltumformen — Technische Lieferbedingungen.*

EN 10147, *Kontinuierlich feuerverzinktes Band und Blech aus Baustählen – Technische Lieferbedingungen.*

prEN 12602, *Vorgefertigte bewehrte Bauteile aus dampfgehärtetem Porenbeton.*

EN 12620, *Gesteinskörnungen für Beton.*

prEN 13501-2, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen.*

EN ISO 1461, *Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgebrachte Zinküberzüge (Stückverzinken) — Anforderungen und Prüfung (ISO 1461:1999).*

ISO 1463, *Metallic and oxide coatings; Measurement of coating thickness — Microscopical method.*

3 Begriffe und Symbole

3.1 Begriffe

iTeh STANDARD PREVIEW

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

ANMERKUNG 1 Beispiele für Sturzarten sind in den Bildern 1 bis 3 dargestellt. Die Bilder dienen lediglich der Veranschaulichung der Sturzarten. Weitere Einzelheiten wie Auflager, Wärmedämmsysteme und Feuchtesperrschichten sind nicht dargestellt.

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5a58b851-5854-4c98-9991-93a25a491967/sist-en-845-2-2004>

ANMERKUNG 2 Die in Abschnitt 3 definierten Hauptmaße sind in den Bildern 3 und 4 dargestellt.

3.1.1

Auflagerlänge

Länge des Endes eines Sturzes, das auf dem Auflager liegt

3.1.2

lichte Weite

lichter Abstand zwischen den Auflagern des Sturzes

3.1.3

zusammengesetzter Sturz

Sturz aus zwei oder mehreren tragenden Bauteilen, von denen jedes mit Zug- und Druckzonen wirkt

3.1.4

teilweise vorgefertigter, bauseits ergänzter Sturz

Sturz, der aus einem vorgefertigten Bauteil besteht und bauseits durch Aufsetzen eines Bauteils aus Mauerwerk oder Aufbringen von Beton ergänzt wird, wobei die beiden Bauteile zusammenwirken

3.1.5

Höhe des vorgefertigten, bauseits ergänzten Sturzes

Gesamthöhe der Zug- und Druckzonen eines vorgefertigten, bauseits ergänzten Sturzes

3.1.6

Betonsturz

Sturz, der aus Stahlbeton, Spannbeton, Beton für Betonwerkstein oder Porenbeton hergestellt wurde

EN 845-2:2003 (D)**3.1.7****deklarerter Wert**

Wert, von dessen zuverlässiger Einhaltung der Hersteller unter Berücksichtigung der Prüfgenaugkeit und der im Rahmen des Herstellungsverfahrens liegenden Schwankungen ausgeht

3.1.8**Stützweite**

Abstand zwischen den Auflagermitten eines Sturzes oder die vom Sturz überspannte lichte Weite zuzüglich der Gesamthöhe des Sturzes einschließlich ergänzender Bauteile, wobei der kleinere Wert maßgebend ist

3.1.9**Biegefestigkeit**

mittlere gleichmäßig verteilte Last, die bei einer Sammelprobe aus Sturzprüfkörpern zum Versagen führt (oder eine geringere Last, bei der die Prüfungen nach den Empfehlungen des Herstellers der Stürze beendet werden)

3.1.10**Belastung bei festgelegter Durchbiegung**

Gesamtwert der gleichmäßig verteilten Last, die ein Sturz aufnehmen kann, ohne dass die festgelegte Durchbiegung überschritten wird

3.1.11**Sturz**

Balken, der Lasten über einer Öffnung in einer Mauerwerkswand aufnimmt

3.1.12**Höhe des Sturzes**

Gesamthöhe des vorgefertigten Teils eines Sturzes

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

3.1.13**Länge des Sturzes**

Gesamtlänge des vorgefertigten Sturzes

[SIST EN 845-2:2004](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5a58b851-5854-4c98-9991-93a25a491967/sist-en-845-2-2004)

[https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5a58b851-5854-4c98-9991-](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5a58b851-5854-4c98-9991-93a25a491967/sist-en-845-2-2004)

[93a25a491967/sist-en-845-2-2004](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5a58b851-5854-4c98-9991-93a25a491967/sist-en-845-2-2004)

3.1.14**Tragfähigkeit**

Mittelwert aus den an einer Sammelprobe aus Sturzprüfkörpern erzielten Ergebnissen entweder bei einer gleichmäßig verteilten Bruchlast oder bei einem Grenzwert der Durchbiegung, wobei der kleinere Wert maßgebend ist.

3.1.15**Lastaufteilung**

Verhältnis der Last der inneren Wandschale zur Last der äußeren Wandschale auf einen Sturz, der eine Wand aus zweischaligem Mauerwerk stützt

3.1.16**Mauerwerkssturz**

Sturz, der aus einem oder mehreren trogförmigen Formstein(en) besteht und durch das Einbringen von Stahl- oder Spannbeton in den trogförmigen Formstein vervollständigt wird

3.1.17**Schubtragfähigkeit**

mittlere Schublast, die bei einer Sammelprobe aus Sturzprüfkörpern zum Versagen führt (oder eine geringere Last, bei der die Prüfungen nach den Empfehlungen des Herstellers beendet werden)

3.1.18**trogförmiger Formstein**

vorgeformtes Bauteil mit einem oder mehreren Kanälen, in die entweder Stahl- oder Spannbeton eingebracht wird

3.1.19**vorgefertigter Sturz**

einzelnen wirkender vorgefertigter Sturz

3.1.20**festgelegte Durchbiegung**

vom Hersteller gewählter Wert für die Durchbiegung, der beim vorgesehenen Einsatz des Sturzes nicht überschritten werden darf

3.1.21**Stahlsturz**

aus Stahl hergestellter Sturz

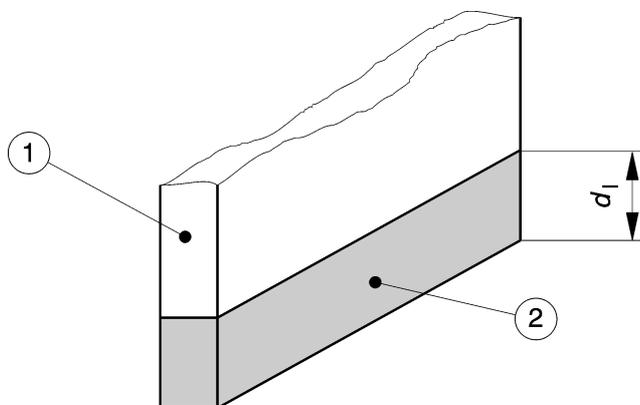
3.1.22**tragender trogförmiger Formstein**

Formstein, der aus einem Baustoff besteht, dessen Druckfestigkeit mindestens der des Füllbetons entspricht

3.2 Symbole

ANMERKUNG Die Hauptmaße sind in den Bildern 3 und 4 dargestellt.

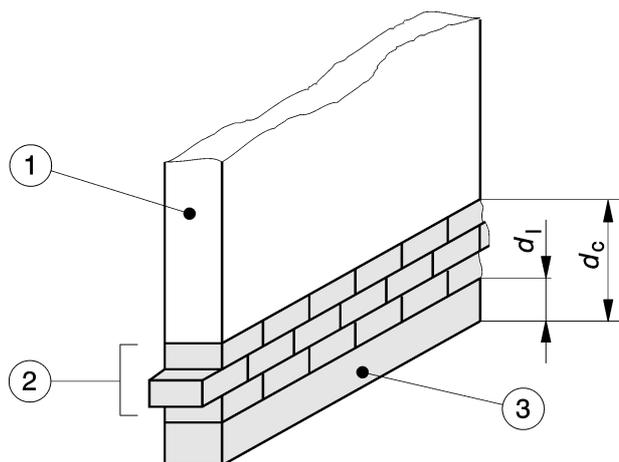
- B kleinste Breite des Prüfkörpers eines tragenden trogförmigen Formsteins, in mm (siehe Bild 5);
- b Auflagerlänge, in mm;
- d_c Höhe des teilweise vorgefertigten, bauseits ergänzten Sturzes, in mm;
- d_f Höhe des Sturzes, in mm;
- δ Durchbiegung bei der Biegebeanspruchung P , in mm;
- δ_d festgelegte Durchbiegung, in mm;
- H Schnittlänge eines Prüfkörpers aus einem tragenden trogförmigen Formstein, in mm (siehe Bild 5);
- l Länge des Sturzes, in mm;
- l_o lichte Weite, in mm;
- l_e Stützweite, in mm;
- P Belastung bei der Durchbiegung δ , in kN oder kN/m;
- P_d deklarierter Wert für die Belastung bei der festgelegten Durchbiegung δ_d , in kN oder kN/m.

**Legende**

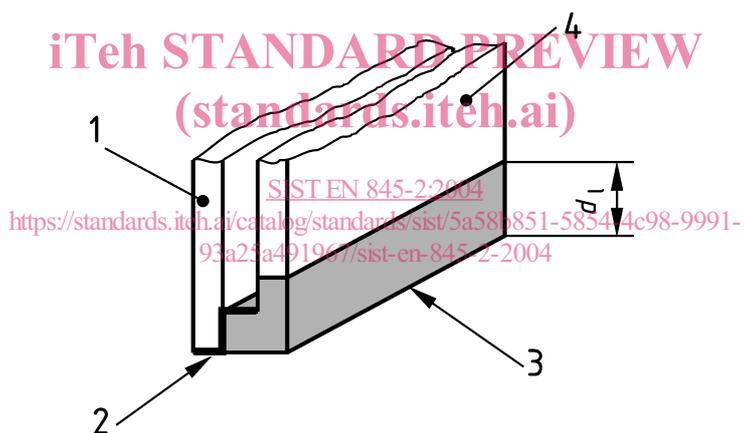
- 1 aufliegendes Mauerwerk
2 vorgefertigter Sturz

Bild 1 — Beispiel eines vorgefertigten Sturzes (siehe 3.1.19)

EN 845-2:2003 (D)

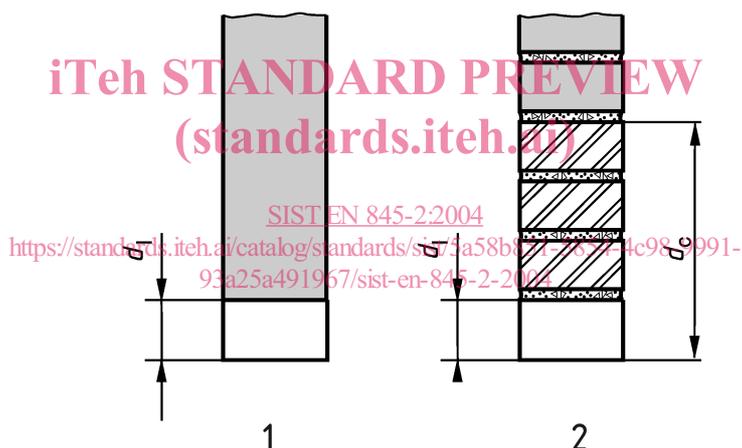
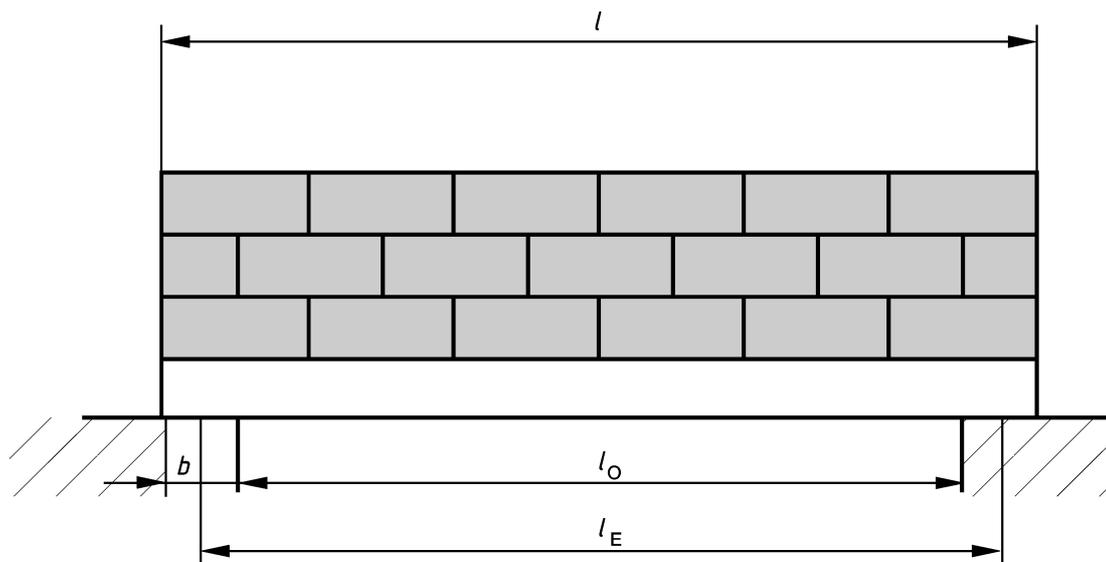
**Legende**

- 1 aufliegendes Mauerwerk
- 2 ergänzendes Bauteil (Mauerwerk oder Beton)
- 3 vorgefertigtes Bauteil

Bild 2 — Beispiel eines teilweise vorgefertigten, bauseits ergänzten Sturzes (siehe 3.1.4)**Legende**

- 1 aufliegendes Mauerwerk – äußere Wandschale
- 2 äußere Wandschale des Sturzes
- 3 innere Wandschale des Sturzes
- 4 aufliegendes Mauerwerk – innere Wandschale

Bild 3 — Beispiel eines zusammengesetzten Sturzes (siehe 3.1.3)



Legende

- 1 Stürze mit Ausnahme von teilweise vorgefertigten, bauseits ergänzten Stürzen
- 2 teilweise vorgefertigter, bauseits ergänzter Sturz

Bild 4 — Hauptmaße

4 Materialien

4.1 Stahlstürze

Stahlstürze sind aus Kohlenstoffstählen nach EN 10025, EN 10142, EN 10147, EN 10130, EN 10111 oder aus nichtrostenden Stählen nach EN 10088 zu fertigen.

4.2 Betonstürze

Betonstürze sind aus Stahl- oder Spannbeton mit oder ohne tragende(n) trogförmige(n) Formsteine(n) herzustellen.

Die Bewehrung aus nichtrostendem Stahl muss EN 10088 entsprechen.

EN 845-2:2003 (D)

Bis schweißbare Bewehrungsstähle nach EN 10080 sowie Spannstähle nach EN 10138 verfügbar sind, müssen Bewehrungen aus diesen Materialien die national festgelegten Anforderungen, die am vorgesehenen Ort der Verwendung gelten, erfüllen.

Für die in dieser Norm behandelten Stürze müssen die Stabdurchmesser $\geq 2,5$ mm betragen.

Der Beton muss EN 206-1 entsprechen (dies gilt nur für die materialbezogenen Abschnitte).

Porenbeton muss prEN 12602 entsprechen (dies gilt nur für die Definitionen und die materialbezogenen Abschnitte).

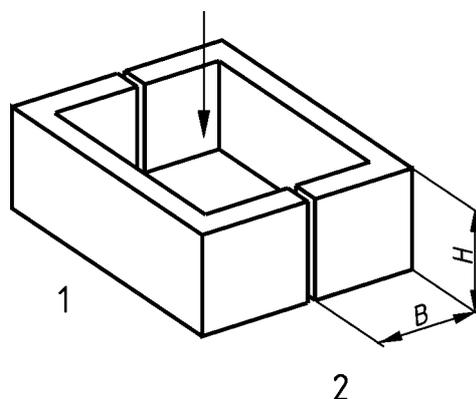
4.3 Mauerwerksstürze

Mauerwerksstürze sind aus Stahl- oder Spannbeton, Mauermörtel und tragenden oder nichttragenden trogförmigen Formsteinen nach den folgenden Normen herzustellen:

- a) Beton und Stahl (siehe 4.2);
- b) Mauermörtel (siehe EN 998-2);
- c) trogförmige Formsteine aus:
 - 1) Ziegelmaterial (siehe EN 771-1, nur materialbezogene Abschnitte);
 - 2) Kalksandstein (siehe EN 771-2, nur materialbezogene Abschnitte);
 - 3) Beton (siehe prEN 771-3, nur materialbezogene Abschnitte);
 - 4) Porenbeton (siehe prEN 771-4, nur materialbezogene Abschnitte);
 - 5) Betonwerkstein (siehe prEN 771-5, nur materialbezogene Abschnitte);
 - 6) Naturstein (siehe prEN 771-6, nur materialbezogene Abschnitte).

ANMERKUNG Alle trogförmigen Formsteine können zur mechanischen Festigkeit des Sturzes beitragen. Wird jedoch ihr Beitrag durch Berechnung nachgewiesen bzw. werden sie bei der Berechnung der Betondeckung berücksichtigt, gelten sie als tragende Bauteile.

Die Druckfestigkeit tragender trogförmiger Formsteine ist nach EN 772-1 an einem herausgeschnittenen Prüfkörper zu bestimmen. Die Anordnung des Prüfkörpers und die Maßverhältnisse sind in Bild 5 dargestellt.

**Legende**

- 1 Um eine symmetrische Belastung zu erzielen, werden zwei Prüfkörper zusammen geprüft.
- 2 Die Länge des herausgeschnittenen Teils H entspricht der kleinsten Breite B .

Bild 5 — Prüfkörper für die Druckfestigkeitsprüfung von tragenden trogförmigen Formsteinen

Die Mörtelfugen sind so zu wählen, dass die Leistungsanforderungen für den Sturz erfüllt werden, siehe Fußnote ^e in Tabelle C.3.